

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Fachausschusses für öffentliche Sicherheit
und Ordnung sowie Soziales

Sitzungstermin:	Donnerstag, 02.07.2009
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:15 Uhr
Ort, Raum:	Besprechungsraum 1, Zimmer-Nr. 2.29, Bahnhofstraße 2 (Rathaus), 35260 Stadtallendorf,

Anwesend sind:

Herr Nils Runge
Herr Werner Metzger
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Jürgen Behler
Herr Thomas Dziuba
Frau Dr. Uta Gruß

Frau Carla Mönninger-Botthof

Anwesend sind:

Herr Norbert Thierau
Herr Friedhelm Wieber

Stellv. STVVorsteher/in:

Herr Otmar Bonacker
Frau Ilona Schaub

Fraktionsvorsitzende:

Herr Klaus Ryborsch

Von der Verwaltung:

Herr Manfred Vollmer

Schriftführer:

Herr Hubertus Müller

Entschuldigt fehlen:

Anwesend sind:

Herr Otto Kotke sen.
Herr Wolfgang Salzer
Herr Bernd Waldheim

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Hans-Georg Lang

Fraktionsvorsitzende:

Herr Werner Hesse
Herr Winand Koch
Herr Manfred Thierau

Stadträtin/Stadtrat:

Frau Ursula Rogg

Ausländerbeirat:

Herr Mehmet Ceylan

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Beratung von eingegangenen Anträgen
- 2.1 Kooperation im Kindertagesstättenbereich mit heimischen Firmen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 23.06.2009 (eingegangen am 23.06.2009)
Vorlage: SPD/2009/0003

Beschluss

- 3 Aufnahme von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf in den Kinderhort Iglauer Weg
Vorlage: FB3/2009/0021

Kenntnisnahmen

- 4 Investitionszuschüsse zur Schaffung bzw. Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum
Vorlage: FB3/2009/0012
- 5 Geschwindigkeitsmessungen in den Monaten Februar, März und April 2009
Vorlage: FB3/2009/0016
- 6 Mitteilungen
- 7 Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

Zu 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Runge begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen und die Beschlussfähigkeit gemäß Anwesenheitsliste gegeben ist.

Zu 2 Beratung von eingegangenen Anträgen

Zu 2.1 Kooperation im Kindertagesstättenbereich mit heimischen Firmen; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 23.06.2009 (eingegangen am 23.06.2009)

Vorlage: SPD/2009/0003

Antrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird aufgefordert mit den ortsansässigen Firmen Kontakt aufzunehmen, um über mögliche Kooperation im Kindertagesstättenbereich zu beraten.

Der Antrag der SPD-Fraktion wird von Frau Carla Mönninger-Botthof begründet. Zur Sache sprechen Herr Bonacker und Herr Bürgermeister Vollmer. Es sind bislang keine Vorgespräche mit örtlichen Firmen geführt worden. Der Antrag zielt darauf ab, eine Bedarfsermittlung vorzunehmen.

Beschluss

Zu 3 Aufnahme von Kindern mit erhöhtem Betreuungsbedarf in den Kinderhort Iglauer Weg

Vorlage: FB3/2009/0021

Die Frage von Frau Mönninger-Botthof, ob es im Kinderhort für Integrationskinder abweichende Betreuungszeiten gibt, wird von Herrn Müller verneint.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgenden 3. Nachtrag zum Vertrag mit der Evangelischen Kirchengemeinde Stadtallendorf über den Betrieb des Kinderhortes Iglauer Weg:

§ 1

Aufnahme von Kindern mit erhöhtem Betreuungsaufwand

Die Stadt gestattet es der Evangelischen Kirchengemeinde Stadtallendorf als Trägerin der Einrichtung bis zu acht Kinder mit einem erhöhten Betreuungsbedarf unter den nachfolgenden Rahmenbedingungen in den Kinderhort Iglauer Weg aufzunehmen:

1. Mindestens 50 % der Kinder mit erhöhtem Betreuungsbedarf müssen in Stadtallendorf wohnen.
2. Die evangelische Kirchengemeinde Stadtallendorf schließt mit dem Kreisausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf eine Entgeltvereinbarung über die Finanzierung der Integrationsplätze ab. Eine entsprechende Kostenkalkulation ist dem Magistrat der Stadt Stadtallendorf im Vorab zur Genehmigung vorzulegen.

Kenntnisnahmen

Zu 4 Investitionszuschüsse zur Schaffung bzw. Erwerb von selbstgenutztem Wohneigentum

Vorlage: FB3/2009/0012

Die Vorlage wird ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

Kenntnisnahme:

Seit dem 01.01.2008 wird in Stadtallendorf der Erwerb von unbebauten Grundstücken zur Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum und der Erwerb von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung von der Stadt gefördert. Für jedes zum Haushalt gehörende Kind, das zum Zeitpunkt der Antragstellung das 16. Lebensjahr noch nicht vollendet hat, wird ein Investitionszuschuss von 2.000,-- € gewährt.

Die Fachstelle Wohnen hat in 2008 insgesamt 17 Anträge bearbeitet, von denen zwei wegen der fehlenden Voraussetzungen abgelehnt werden mussten. Von den bewilligten 15 Anträgen wurden zwei mal Neubauten und 13 mal der Erwerb von Immobilien zur eigenen Wohnnutzung gefördert. Insgesamt sind 42.000,-- € zur Auszahlung gekommen. Im Haushalt waren 50.000,-- € veranschlagt.

Zu 5 Geschwindigkeitsmessungen in den Monaten Februar, März und April 2009

Vorlage: FB3/2009/0016

Auch hierzu bestehen keine Wortmeldungen.

Kenntnisnahme:

Den Mitgliedern des Magistrats und Fachausschusses für öffentliche Sicherheit und Ordnung, sowie Soziales werden die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen in den Monaten Februar, März und April 2009 zur Kenntnis gegeben.

Zu 6 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu 7 Verschiedenes

Die Fragen von Herrn Runge aus der letzten Ausschusssitzung bezüglich der Vorschulerziehung im Kindergarten Hofwiesenweg und dem Einsatz der Freiwilligen Polizeihelfer werden von Herrn Müller beantwortet. Sowohl mit der Elternvertretung als auch der Elternversammlung des Kindergartens sind Gespräche geführt worden. Der Freiwillige Polizeidienst wird auch aufgrund von Anfragen und Anregungen aus der Bevölkerung tätig.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer